

Für eine Monographie des Pyhrnweges wurde Material gesammelt. Im Druck erschien ein straßen- und grenzgeschichtlicher Beitrag über das nördliche Hinterland von Linz („Altwege und Altstraßen auf dem Pöstlingberg und Lichtenberg bei Linz“ Jahrb. d. O.-Ö. Musealvereines 1955, Seite 153—189).

Dr. Franz Pfeffer.

## 5. Biographisches Archiv von Oberösterreich.

Das Berichtsjahr war ausgefüllt mit den mannigfachen Vorarbeiten zur Herausgabe des „Biographischen Lexikons von Oberösterreich“, dessen erste Lieferung im Dezember erschien. Das Werk soll zunächst die Lücke zum Lexikon von Krackowizer-Berger schließen und nimmt vor allem gegenwärtig Schaffende auf, wird später aber über den von Krackowizer-Berger erfaßten Zeitraum hinaus auch die Vergangenheit biographisch darzustellen suchen. Der Kreis der Erfassten wird erweitert und auch bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen und Wirtschaftslebens einbezogen, so daß das Lexikon einen Überblick über die kulturelle Arbeit Oberösterreichs im weitesten Sinne geben wird. Schon die erste Lieferung erweist, wie viele schöpferische Kräfte im Lande tätig sind und sich mit seinen Problemen befassen und wie weit sich die kulturelle Ausstrahlung Oberösterreichs durch das Schaffen seiner Landeskinder in alle Welt erstreckt. Auch in der äußeren Form geht das Werk neue Wege. Die abgeschlossene Form eines Buches wurde aufgegeben, die einzelnen Biographien werden auf losen Blättern gedruckt und in Ringmappen gesammelt. Die Herausgabe ist daher nicht an die alphabetische Reihenfolge gebunden, da später erscheinende Biographien leicht an ihrer Stelle eingeordnet werden können, ebenso wie Nachträge, die alljährlich einmal geliefert werden. Diese Neuerung wird das Lexikon immer auf dem letzten Stand halten, was besonders in Bezug auf bibliographische Angaben, die möglichst genau geboten werden, seine Brauchbarkeit erhöht. Da sich alle Angaben auf persönliche Befragung der Behandelten stützen und die Artikel vor Drucklegung jedem einzelnen zur Durchsicht und Ergänzung vorgelegt werden, kann ein Höchstmaß an Verlässlichkeit erreicht werden.

Die laufenden Arbeiten am Biographischen Archiv schritten fort, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen (Österreichisches Biographisches Lexikon, hrsg. von der Akademie der Wissenschaften in Wien, Kulturamt der Stadt Linz usw.) wurde vertieft. Das Biographische Archiv dankt diesen Stellen für Anregungen und ergänzende Mitteilungen. Am 30. April berichtete die Unterzeichnete in einem Rundfunkvortrag über die Arbeiten am Biographischen Lexikon von Oberösterreich.

Martha K h i l.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Khil Martha

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Institut für Landeskunde. 5. Biographisches Archiv von Oberösterreich. 63](#)